



2/2010

Gemeinde *info*

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE LANGENROHR



Eröffnungsfeier des Kindergarten II
am 11. Juni 2010 mit
LR Mag. Johanna Miki-Leitner.

Das Ferienspiel
startet am 5. Juli mit einem
abwechslungsreichen
Programm.

Homepage: www.langenrohr.at
E-mail: gemeinde@langenrohr.gv.at



Bürgerservice

Gemeindeamt: 02272/7200

Schulstraße 7/1, 3442 Langenrohr
Tel. 02272/7200 Fax: 74609
gemeinde@langenrohr.gv.at
www.langenrohr.at

Amtsstunden:

Dienstag 8.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr
Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Gemeindesammelzentrum/Müll:

jeden 1. Samstag im Monat von
8.00 - 11.00 Uhr und am darauf
folgenden Donnerstag von 18.00 -
19.00 Uhr sowie jeden 3. Samstag
im Monat von 8.00 - 11.00 Uhr

Bibliothek: 02272/87 112

e.brenner@hotmail.com
www.langenrohr.bvoe.at
Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr
Während den Öffnungszeiten ist das
Lesen in der Bücherei gratis!

Kindergarten I: 02272/7838

Kindergarten II: 0664/855 89 14
kindergarten.langenrohr@gmx.at

Volksschule: 02272/7370

www.vslangenrohr.ac.at

Pfarramt: 02272/62338

Ordination

Dr. Christa Magerl: 02272/7500

Montag 9.00 – 12.00 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 7.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Medikamentenausgabe:

jeden Dienstag und Freitag von
15.30 bis 16.00 Uhr im INJOY

EVN Tulln: 02272/600

tulln@evn.at
Störungsmeldestelle: 02272/65 979

Dankeschön

Ein besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden bei der diesjährigen Muttertagsfeier. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die zur Ortpflege von Neusiedl, durch das Rückschneiden der Bäume, beigetragen haben. Danke an Leopold Pumpler für die Restaurierung der 2 Marterl in Langenschönbichl. Für das tolle Eröffnungsfest des Kindergarten II ergeht ein großes Lob an alle Organisatoren, Mitgestalter und Helfer.

Fundmeldung

Gefunden wurde ein Herrenfahrrad „Dinotiti I“ in der Farbe blau in Langenrohr, Kirchenstraße 27.

Sommerferienspiel

Aufgrund der großen Begeisterung der Kinder gibt es heuer wieder ein Ferienspiel. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet. Das Ferienspiel startet am Montag, den 5. Juli und endet am Samstag, den 4. September mit einem großen Abschlussfest im Feuerwehrhaus Asparn. Den Ferienspielfolder können Sie auf unserer Homepage downloaden.

ÖKB Grillfest

Der ÖKB OV Langenrohr lädt zu einem gemütlichen Grillnachmittag am 10. Juli ab 16.00 Uhr im Kegelgarten beim Gasthaus Griesmayer ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, ebenso für gute Unterhaltung mit der Blasmusik Langenrohr.

Fahrt nach Mörbisch

Die diesjährige Fahrt nach Mörbisch zu den Seefestspielen findet am Donnerstag, den 29. Juli statt. Abfahrt ist um 12.30 in Langenrohr mit weiteren Zustiegmöglichkeiten. Vorab wird noch der Flughafen Schwechat besichtigt, danach findet ein Abendessen in Großhöflein statt, bevor es zur Vorstellung „Der Zarewitsch“ nach Mörbisch geht. Fahrpreis: € 17,- / Kartenpreis: € 45,-. Anmeldung und Auskunft bei Martin Scheuer, Telefon 0699 170 85 788.

ÖKB Tagesausflug

Der Eintagesausflug des ÖKB OV Langenrohr ist am Samstag, 14. August. Besucht wird die Keramikmanufaktur in Gmunden, wo es auch eine Einkaufsmöglichkeit gibt. Am Nachmittag findet eine Schifffahrt am Traunsee statt (Preis € 9,-).

Anmeldung und Auskunft bei Martin Scheuer und Josef Griesmayer. Buspreis € 20,-/Person. Für Helfer beim Grillfest ist der Bus gratis.

Seniorentreff

Der bewährte Seniorentreff macht vorerst eine Sommerpause. Im Herbst findet der Treff wieder jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal statt. Wir laden jetzt schon alle Senioren am 7. September zum gemütlichen Beisammensein ein.

Dirndlgwandsonntag

Am Sonntag, den 12. September 2010 findet der „Dirndlgwandsonntag“ im Rahmen von „Wir tragen Niederösterreich“ statt. Es werden alle BürgerInnen im Namen des NÖ Bauernbund und der Gemeindebäuerin Elisabeth Liebl gebeten, im Dirndl oder in der Tracht zur Sonntagsmesse zu gehen bzw. diesen Tag in Tracht zu verbringen. Mit dem „Dirndlgwandsonntag“ soll die Wertschätzung regionaler Kultur, sowie der Tradition des Landes und der Heiligen Messe zum Ausdruck gebracht werden.

Bauernmarkt

Der diesjährige Bauernmarkt findet am Sonntag, den 19. September in der Kirchenstraße in Langenrohr statt. Haben Sie Interesse als Aussteller mitzumachen? Melden Sie sich bitte bei Gertrud Baumühlner, Josef-Reitherstraße 29, Telefon 02272/7303.



Kinesiologie in der Volksschule

Das Projekt „Kinesiologie-Brain Gym“ wird auch im Schuljahr 2010/2011 in der Volksschule Langenrohr von der dafür ausgebildeten Trainerin, Frau Helga Dauböck, fortgesetzt.

Blasmusik Langenrohr; Kostenbeitrag für Umbauarbeiten

Das alte Postgebäude soll zukünftig der Blasmusik Langenrohr als Musikerheim dienen. Die Materialkosten für die notwendigen Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten werden von der Marktgemeinde Langenrohr übernommen, wobei auch eventuelle Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Ansuchen um Subvention:

Der **Dart-Club Pfeiffer** feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen und es wurde ihm über Ansuchen eine Subvention in der Höhe von € 1.000,- gewährt.

Feuerwehr Langenrohr: Übertragung der Einsatzleitung

Die Einsatzleitung für den Einsatzbereich Regionalbahnhof Tullnerfeld wird nach Absprache der Feuerwehrkommandanten der Feuerwehren Langenrohr und Pixendorf, unter Berücksichtigung verschiedener Umstände, wie Ausstattung, Anfahrtswege, etc., der FF Pixendorf übertragen.

Ankauf eines Löschfahrzeuges für die FF Langenschönbichl

Für die Freiwillige Feuerwehr Langenschönbichl wurde nun der Ankauf eines

Löschfahrzeuges „LFA-B/MB Atego 1326 AF“ mit Allrad und Bergeausrüstung bei der Firma Rosenbauer GmbH, zum Anbotpreis von € 256.867,20 inkl. MwSt. beschlossen, wobei mit einer Landesförderung von rund € 50.000,- zu rechnen ist.

Ideenfindung „Alter Pfarrhof“

Durch den Neubau des Kindergarten II steht nun auch der „Alte Pfarrhof“ in der Pfarrhofgasse leer. Um auch dieses Gebäude sinnvoll zu nutzen, sind wir für Ideen und Vorschläge offen.

Verordnung über die planmäßige Vertilgung von Ratten

Da ein vermehrter Rattenbefall im Gemeindegebiet gegeben ist und die letzte Rattenvertilgung im gesamten Gemeindegebiet im Jahr 2008 durchgeführt wurde, wird auch heuer wieder eine planmäßige Vertilgung von Ratten vorgenommen werden.

Vermietung des alten Feuerwehrhauses/Grundstücksverkauf in Langenrohr

Durch die Übersiedlung des Bauhofes nach Asparn werden das alte Feuerwehrhaus in der Alois Ginsthofer-Straße und das alte Clubhaus des SVL nicht mehr als Garage bzw. Lagerraum benötigt. Es wurde nun die Vermietung des alten Feuerwehrhauses zur Einstellung von Fahrzeugen an Heinrich Pegler, bzw. der Verkauf des Gemeindegrundstückes Nr. 108/6, KG Langenrohr, an Thomas Griesmayer beschlossen.

Am Wort



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Verschiedene Emotionen rund um die Gemeinderatswahl vom 14. März 2010 brachten einige Aufregung in unsere Gemeinde, doch das ist Geschichte. Bei der konstituierenden Sitzung vom 6. April 2010 wurden die Kompetenzen neu festgelegt.

Um diesen Vertrauensvorschuss gerecht zu werden, braucht es noch einige Zeit, mich umfassend zu informieren. Vorschnelle Entscheidungen wären hier sicher fehl am Platz. Um die richtigen Weichenstellungen für die Zukunft zu treffen, werde ich mit allen Gemeinderäten intensiv nachdenken und entscheiden.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, mich bei Herrn Bürgermeister a.D. Leopold Leinfellner für seine geleistete Arbeit während der vergangenen 25 Jahre zu bedanken. Sein Amtsverständnis und sein Weitblick verdient unser aller Wertschätzung. Alles Gute für die Zukunft. Ein Dankeschön richtet sich auch an alle ausgeschiedenen Gemeinderäte.

Für den kommenden Sommer wünsche ich allen GemeindebürgerInnen erholsame Urlaubstage, den Kindern schöne Ferien und unseren Bauern eine gute Ernte.

Liebe Grüße

Ihr Bürgermeister
Leopold Figl

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Langenrohr, 3442, Schulstraße 7/1, Telefon 02272/7200
Für den Inhalt verantwortlich: Leopold Figl, 3442 Asparn, Langenrohrstraße 16;
Erscheinungsort: 3442 Langenrohr
Druck: Eigner, Neulengbach

Aufgabengebiete der Gemeinderäte

Bgm. Leopold Figl: Presse – Personal – Grundstücksangelegenheiten – Immobilien – Raumordnung – Feuerwehren – Kultur – Straßen

Vizebgm. Gerhard Figl: Finanzreferent – **Interkommunale Aufgaben:** Kleinreg. Entwicklungsverband Tullnerfeld-West (Mitarbeit durch GGR Franz Hofstätter), Regionalentwicklungsverein Donauland-Traisental-Tullnerfeld/LEADER (Mitarbeit durch GR Herma Heidenreich), Reg. Entwicklungsverband NÖ Mitte, Dorf- und Stadterneuerung (Mitarbeit durch GR Herma Heidenreich), Gemeinde 21 (Mitarbeit durch GR Friedrich Kaminger) – Personalangelegenheit/Dienstrecht – Anpassung von Verordnungen der Gemeinde unter Berücksichtigung der gesetzlichen Neuerungen

GGR Franz Hofstätter: Gesunde Gemeinde – Kirche – Friedhof – LEADER Lernende Regionen/Bildungsbeauftragter

GGR Thomas Marschall: Vereinsangelegenheiten

GGR Josef Lang: Naturprojekt – Güterwege – Agrarangelegenheiten – Mitarbeit bei dem LEADER-Projekt Energie

GGR Sonja Rechberger: Schule – Kindergärten – Jugend (Mitarbeit durch GR Günter Fischer)

GR Günter Fischer: Sicherheitsbeauftragter

GR Heinz Pegler: Umweltschutz – Katastrophenschutz – Zivilschutz – Rotes Kreuz – Mitarbeit bei den LEADER-Projekten Energie und Radwege

Kindergarten II

Ökologische Bauweise

Die Errichtung des Kindergartens erfolgte unter Verwendung von **ökologisch hochwertigen Baustoffen** wie Lehm oder Holz. Weiters wurde im Speziellen darauf geachtet, die Belastung durch Chemikalien zu verhindern. Dabei wurden z.B. lösungsmittelfreie Farben oder Naturbaustoffe verwendet.



Zwei Gruppen

Das Gebäude ist für die Nutzung von bis zu **50 Kindern** ausgelegt. Diese sind in **zwei Gruppen** untergebracht. Die liebevolle farbliche Gestaltung der Gruppenbereiche trägt sowohl zum Wohlbefinden, als auch zur Wahrung des Wiedererkennungswerts bei.



Großzügige Räume

Zusätzlich zu den beiden großen Gruppenräumen und einem gemeinsamen Bewegungsraum bietet der Kindergarten **zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten** für unsere Kleinen. Darüber hinaus bietet der Kindergarten II einen **weitläufigen Garten** zum Spielen.



Feng Shui

Für die Gestaltung des Kindergartens wurde auf zahlreiche Kriterien eingegangen, die der Lehre des Feng Shui zu Grunde liegen. Dadurch konnte ein **positives und harmonisches Raumgefühl** für unsere Kinder erreicht werden.



Gründach

Flora und Fauna sollen gleichermaßen in das gesamte Kindergartenkonzept integriert sein. Wesentlichen Anteil daran hat das **Gründach**. Dieses hat neben der naturnahen optischen Gestaltung vor allem den Zweck Feuchtigkeit zu speichern und bei Verdunstung Schadstoffe des Staubes in der Luft zu binden und Strahlungen zu filtern.



Sonnenenergienutzung

Modernste technische Ausstattung trägt zum Wohlbefinden der Kinder bei. Wichtige Komponenten sind **zwei multifunktionale Photovoltaikanlagen**, die durch solare Warmgewinne Strom erzeugen. Weitere wichtige Merkmale der Anlage sind Lichtdurchlässigkeit, sowie Beschattung und Hitzeschutz für die darunter liegenden Gruppenräume.



Wasseraufbereitung

Mittels einer Zisterne wird anfallendes **Regenwasser gesammelt** und für die Spülung der WCs, sowie für die Gartenbewässerung verwendet. Des Weiteren verfügt der Kindergarten über eine Anlage zur **Aufbereitung von Trinkwasser**.



DANKE an alle beteiligten Firmen für dieses Vorzeigeprojekt!

Allgemeines

Juni 2010

Gemeindesammelzentrum

Aufgrund zahlreicher Beschwerden bitten wir Sie, Ihren Müll immer im Sammelzentrum zu entladen. Das Halten und die Weitergabe der zu entsorgenden Dinge vor dem Sammelzentrum ist zu unterlassen. Eine Übersicht mit den Terminen der Öffnungszeiten des Gemeindesammelzentrums wurde Ihnen zu Beginn des Jahres übermittelt. Sie finden diese übrigens auch auf unserer Homepage.

Schön wenn alles gedeiht – aber Rückschnitt nicht vergessen!

Wir alle freuen uns wenn sich unsere Bäume und Sträucher im Garten entwickeln. Wenn diese aber über den Zaun auf die Straße wachsen, werden sie zu einem Problem.

- ◆ Gehsteige werden unbenutzbar – die Fußgänger zum Betreten der Fahrbahn gezwungen;
- ◆ Kreuzungsbereiche und Kurven unübersichtlich – das bedeutet Gefahr für Fußgänger und Radfahrer;
- ◆ die Straßenbeleuchtung wird verdeckt – das mindert die Sicherheit für Verkehrsteilnehmer und Bewohner (Einbruchgefahr).

Wir erinnern damit an die Straßenverkehrsordnung, wonach die jeweiligen Grundeigentümer auf die Straße überragenden Bewuchs entfernen müssen. Kommen Sie dieser Verpflichtung bitte nach.

Weiters ersuchen wir Sie, als Zeichen der gegenseitigen Rücksichtnahme, Bäume und Sträucher im Garten auch nicht so hoch werden zu lassen, dass sie dem Nachbarn Licht wegnehmen.

Ortsbildpflege

Wir laden herzlich ein, das Unkraut auf Gehsteigen und Straßenrändern vor Ihren Liegenschaften zu entfernen und Grünflächen zu mähen. Sie leisten damit nicht nur einen Beitrag für ein schönes Ortsbild sondern helfen auch mit, Gemeindegelder zu sparen. Gute Beispiele gibt es jetzt schon viele – ein herzliches Dankeschön an diese Gemeindebürger.

Ablagerungen auf öffentlichem Gut

Leider werden immer wieder Sand, Baumaterial, Holz, Autos, Mischmaschinen usw. dauernd auf öffentlichen

Grundstücken gelagert, wir ersuchen um rasche Entfernung.

Lärmschutz

Für ein möglichst reibungsloses Miteinander der Gemeinschaft ist Rücksichtnahme erforderlich. Wir bitten Sie, Rasenmäher und ähnliche lärmerzeugende Maschinen an Samstagen ab 15.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht zu betreiben. Die Nichtbeachtung führt immer wieder zu nachbarlichen Beschwerden am Gemeindeamt.

Hundehaltung

Leider kommen immer wieder Beschwerden bezüglich dem Verhalten von Hundehalter und Hunden gegenüber den Nachbarn und Mitbürgern.

Hunde sind so zu halten, dass keine Belästigung der Nachbarschaft in Folge von Hundegebell eintritt. Weiters sind die Hundehalter verpflichtet, Hunde an der Leine zu führen oder mit einem Maulkorb zu versehen. Es ist dafür zu sorgen, dass weder Menschen noch andere Tiere gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Nicht alle Menschen wissen sich richtig zu verhalten und haben Unbehagen, wenn ihnen plötzlich ein „riesiges, bellendes Ungetüm“ entgegenkommt, das aus Sicht des Frauchens oder Herrchens doch ein „ganz, lieber, braver“ ist und „eh nix tut“!

Ebenso müssen Hundehalter dafür sorgen, dass die Hunde ihr „Geschäft“ nicht auf öffentlichen Plätzen, Gehsteigen oder vor Nachbarhäusern verrichten. Es zeugt nicht von sozialem Verständnis, wenn der eigene Garten geschont wird, der Hund jedoch zur Verrichtung der Notdurft auf den nächstgelegenen öffentlichen Weg oder vor das Haus eines nahegelegenen Nachbarn geführt wird!

RMB Stein
fließen- und steinverlegung

Ing. Rudolf Michael Bauer

Industriestraße 3
7344 Stoob

M: +43 664 130 8588
F: +43 1 890 537615
E: bauer@rmb-stein.at

www.rmb-stein.at

NEU!

Spielgruppen in Langenrohr

Das Hilfswerk Atzenbrugg startet ab September 2010 mit zwei Spielgruppen in der Gemeinde Langenrohr.



„Piccolini“

Eltern-Kind Spielgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren jeden Dienstag von 9.00 bis 10.30 Uhr.

Eine Schnupperstunde gratis,
10er Block € 35,-.

Die **Piccolinis** treffen sich ab **7. September** 2010 wöchentlich in den Räumlichkeiten des alten Pfarrhofes (Pfarrhofgasse, hinter dem Kindergarten I).



„Bambini“

Spielgruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren
jeden 1. Freitag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Die **Bambinis** starten am **10. September** 2010 einmal im Monat ebenfalls in den Räumlichkeiten des alten Pfarrhofes.
Kosten: € 5,- (inkl. Getränke, Jause und Bastelmateriale)

Bitte um Anmeldung bei Birgit Bodlak 0676/4159927 oder Hedwig Sprecher 0699/12430477.

Zu hause und doch berufstätig

Das Hilfswerk Atzenbrugg sucht Tagesmütter!

Viele junge Familien sind in den letzten Jahren nach Langenrohr gezogen und fühlen sich sehr wohl in der Gemeinde. Die meisten jungen Mütter sind heute berufstätig und suchen die beste Betreuung für ihre Kinder. Viele entscheiden sich ganz bewusst für eine Tagesmutter.

In Langenrohr sind derzeit drei Hilfswerk-Tagesmütter tätig – und der Bedarf steigt.

Wir brauchen Sie!

Der Job der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, für den viel Liebe und Geduld im Umgang mit Kindern sowie eine gründliche Aus- und Weiterbildung notwendig sind. Das Hilfswerk bietet eine kostenlose Grundausbildung, regelmäßige Weiterbildung, Erfahrungsaustausch in Gruppen und die Vermittlung der Kinder durch eine Einsatzleiterin vor Ort.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Hilfswerk Atzenbrugg, Frau Maria Wallner, Di 7:30 – 15:00 Uhr, Do 7:30 – 16:00 Uhr, Telefonnummer 02275 5342-15.



Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Tätigkeit als Tagesmutter entscheiden!

Monika Baumgartner, Betriebsleitung
Hilfswerk Atzenbrugg, und
Maria Wallner, Einsatzleitung Hilfswerk Atzenbrugg

Sallfert Christian



Gewerbepark 16
3452 Trasdorf
☎ 02275 / 74802
☎ 0664 / 1110 445
Fax 02275 / 74802-4
✉ christian.sallfert@aon.at

**Glas - Fenster - Türen -
Sonnenschutz -
Wintergärten - Photovoltaik**

Sicherheits-
manager

GR Günter
Fischer,
Langen-
schönbichl



Fahrraddiebstahl

Meine Tipps:

- ◆ Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser.
- ◆ Das Rad codieren lassen.
- ◆ Fahrräder wenn möglich in einem versperrten Raum (z.B. Fahrradabstellraum) abstellen.
- ◆ Fahrräder im Freien möglichst an einem fix verankerten Gegenstand (Straßenlaterne) befestigen.
- ◆ Fahrrad an stark frequentierten, erhellen Plätzen abstellen.

Für Vorschläge und Fragen bin ich unter der E-Mailadresse erreichbar:
sicherheitsmanager@langenrohr.gv.at

GR Günter Fischer



Heimat- und Andenkenbuch

im Gemeindeamt erhältlich.

Heimatbuch: € 18,-
Andenkenbilder: € 12,-
beide Bücher zusammen: € 25,-

Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-Info ist der
13. August 2010

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden bei der diesjährigen Naturreinigung in unserem Gemeindegebiet.



Naturreinigung Neusiedl



Naturreinigung
Langenschönbichl



Beim Seniorennachmittag auf den Feuerwehrfesten in Asparn und Langenrohr wurde viel gelacht und geplaudert.



Wallfahrt nach Maria Anzbach – 30 Fußwallfahrer pilgerten nach alter Tradition nach Maria Anzbach.



Schulschlusskonzert der Musikschule
am 10. Juni 2010.



Musikalische Ohrwürmer –
Beim Kirchenkonzert am 28. Mai 2010 wurde das Publikum mit grandiosen Darbietungen unterhalten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Mag. Johannes Embacher für die gute Organisation und hervorragende Koordination beim Kirchenkonzert.



Bei der diesjährigen **Muttertagsfeier** wurde ein buntes Programm von der Volksschule Langenrohr, Musikschule, Singgruppe Langenrohr und Line Dance Gruppe geboten.



Unsere **Erstkommunikations-Kinder** mit dem Lehrkörper und Pfarrer Anton Aichinger am 16. Mai 2010.



Das **Konzert der Blasmusik Langenrohr** begeisterte auch heuer wieder das Publikum.



„Feurig“ **eröffneten** die Kindergartenkinder **ihren neuen Kindergarten**. (Mehr Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.langenrohr.at).



Die **Theatergruppe Kunterbunt** begeisterte die Zuschauer mit dem Stück „**Buenos dias Mallorca**“. Unsere Gemeinde darf sich glücklich schätzen, durch diese Theatergruppe, seit mehr als 20 Jahren, erstklassig kulturell verwöhnt zu werden.



Am **23. April 2010** übergab Bürgermeister a. D. Leopold Leinfellner an Bürgermeister Leopold Figl **die Amtsgeschäfte**.

Unsere Vereine

FUSSBALL



SV Langenrohr

Fanartikel:

Haube und Kappe € 10,-
Schal € 12,-; Jacke € 75,-
Trainingsanzug € 50,-
Kontakt: Erich Lang unter
0664/73 40 40 07

KEGELN



TSK Langenrohr

Sie erreichen uns auf der Kegelbahn
unter der Nummer 02272/87 101
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag
nach Vereinbarung,
Sonn- und Feiertag ist keine
Reservierung möglich.

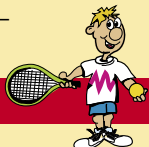
STOCKSCHÜTZEN



Asphaltstockschützen

Training: Dienstag und Donnerstag
ab 18.00 Uhr. Für Interessenten steht
während der Trainingszeit ein Sport-
gerät zur Verfügung.
Mitgliedsbeitrag: € 22,-

TENNIS



Union Tennis Club Langenrohr

4 Sandplätze 2 davon mit Flutlicht.
Jeden Mi 18 Uhr Doubletime, jeden Fr
18 Uhr Singletime. Schnuppertennis
jederzeit möglich. Clubhaus/Kantine,
Umkleideräume, DU
12.- 18. Juli offenes Turnier Mixed-
doppel, Herrendoppel 90+, Herreneinzel
jeweils A- und B Bewerbe
Nenngeld: Doppel 11,-; Einzel 15,-
Internet: www.utc-langenrohr.at
e-mail: utcl@aon.at

DART



Pfeiffer's Dart-Club Red Dragon

Training: Montag 19.00 – 22.00 Uhr

SPORTSCHÜTZEN



ÖKB

Sportschützenverein

Vereinsabend: jeden Mittwoch ab 18.00
Uhr im Keller des Tennisvereinshauses.
Auskünfte: Josef Singer, Telefon 7888
und Leopold Frießen, Telefon 7947

IN MEINER GEMEINDE BIN ICH SICHER!

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition:
in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Video-
überwachung – bis zu € **6.500,-** in bar sind Ihnen sicher! Mehr
Informationen in Ihrem Gemeindeamt, online unter www.noegv.at
oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133.**



Heimat ist, wo ich sicher bin: In meiner Gemeinde!

Sichern Sie sich jetzt noch mehr Lebensqualität – mit Ihrer Förderung

Gemütlichkeit, Geborgenheit, Sicherheit – was für
das Land gilt, in dem wir leben, gilt erst recht für unsere Heimatgemeinde.
Damit Sie sich in Niederösterreich noch sicherer fühlen, fördert die
NÖ Wohnbauförderung, was Ihr Zuhause sicher macht.

Sichere Gemeinde: So einfach und so rasch kommen

Sie zur Förderung Egal ob Start- oder Singlewohnung, Traumhaus im
Grünen oder Mehrfamilienhaus: Nützen Sie den einmaligen, nicht rückzahlbaren
Zuschuss für Ihre Sicherheitsinvestitionen. Schützen Sie jetzt Ihr Zuhause vor
ungebetenen Besuchern – die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie dabei.

Gefördert wird, was Ihre Sicherheit fördert:

Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten
Investitionskosten in der **Höhe von 30 %** gewährt werden:

🔒 **Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern:**
Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu € **1.000,-**

🔒 **Elektronischer Schutz für Eigenheim, Wohnhaus oder Wohnung:**
Alarmanlagen nach VSÖ- od. VDS- Richtlinien bzw. EN 50130 od.
EN 50131: bis zu € **1.000,-**



+ Zusätzliche **Videoüberwachung**
(entsprechend dem Stand der Technik):
bis zu € **1.500,-**

🔒 **Umfassender mechanischer Schutz bei
einem Eigenheim oder Wohnhaus:**
Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse
von mind. 2 und Sicherheitsfenster mit einer
Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu € **4.000,-**

St. Sicher

Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich:

Ankündigung der SILC-Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Langenrohr sind dabei!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können

auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:
Bundesanstalt Statistik Österreich,
Guglgasse 13, 1110 Wien,
Tel. 01 711 28 Dw 8338 (Mo-Fr 8-17 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at



www.dielehmbauprofis.at

Regelmäßige Veranstaltungen



Blasmusik Langenrohr

Marketenderinnen gesucht!

Wir suchen zur Unterstützung bei öffentlichen Auftritten einige Marketenderinnen. Zu den Aufgaben einer Marketenderin gehören die Repräsentation der Blasmusik nach außen und das Mitmarschieren bei Auftritten. Solltest du Spaß an der Blasmusik und am Umgang mit Menschen haben, so komm einfach unverbindlich an einem Donnerstag ab 19.00 Uhr zu unserer Probe ins Gemeindeamt Langenrohr.

Probe: jeden Donnerstag, 19.00 bis 20.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Langenrohr

Schnuppern und Kennenlernen der einzelnen Instrumente bei jeder Probe möglich, ebenso kann mitmusiziert werden.

Auskünfte bei Gerhard Böck (0699/11 52 59 69) oder Herbert Wastian (0664/181 34 55).

Wir freuen uns über jeden neuen Musikanten.

Geburtsvorbereitung

auch für Paare ab 18.00 Uhr jeden Freitag im Kindergarten I

Interessante Links:

FF Asparn:
www.ff-asparn.at

FF Langenschönbichl:
www.ff-lsb.at

Bibliothek:
www.langenrohr.bvoe.at

Musikschule:
www.musikschule-tulln.at

Der Verein „Hand in Hand - NÖ Familienland, Verein zur Förderung der Familienarbeit in Niederösterreich“ sucht für das Schuljahr 2010/11 ausgebildete

LehrerInnen, KindergartenpädagogInnen, SozialpädagogInnen und FreizeitbetreuerInnen

für die Nachmittagsbetreuung an niederösterreichischen Pflichtschulen. Die Betreuung umfasst die Freizeitgestaltung.

Fachliche Anforderungen:

- ◆ Abgeschlossene Ausbildung zum/r VS-, HS-, ASO-, AHS- oder BHS-LehrerIn
- ◆ Abgeschlossene Ausbildung zur KindergartenpädagogIn bzw. SozialpädagogIn
- ◆ Ausbildung zur/zum FreizeitbetreuerIn

Persönliche Anforderungen:

- ◆ Verantwortungsbewusstsein
- ◆ Zielstrebigkeit
- ◆ Kreativität und Flexibilität

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Verein Hand in Hand, z.Hd. Frau Melanie Buresch
Landhausplatz 1 (Haus 7), 3109 St. Pölten, Tel. 02742/9005-13326
melanie.buresch@noel.gv.at



im Juli 2010

91. Geburtstag

Anna Liebl (Asparn)

75. Geburtstag

Josef Schmatz (Langenrohr)

Katharina Kranz (Langenrohr)

65. Geburtstag

Josef Kurzmann (Langenschönbichl)

Gertrude Spatz (Asparn)

60. Geburtstag

Anton Graßl (Langenrohr)

25. Hochzeitstag

Angela und Alois Hufnagl (Langenschönbichl)

Dr. Christa und Ing. Franz Magerl

(Langenschönbichl)

Ingrid und Josef Reisner (Langenrohr)

im August:

91. Geburtstag

Leopold Friedl (Asparn)

75. Geburtstag

Maria Leinfellner (Neusiedl)

70. Geburtstag

Gertraud Mader (Neusiedl)

65. Geburtstag

Karl Svoboda (Asparn)

Rudolf Brenner (Langenrohr)

Marianne Scheuer (Langenrohr)

60. Geburtstag

Gertrude Lang-Muhr (Kronau)

50. Geburtstag

Franz Poisinger (Langenschönbichl)

Alois Gutscher (Langenrohr)

50. Hochzeitstag

Hilda und Alois Mayer (Asparn)

im September:

80. Geburtstag

Barbara Beutl (Langenschönbichl)

75. Geburtstag

Alois Gutscher (Langenrohr)

70. Geburtstag

Erich Göschl (Langenschönbichl)

60. Geburtstag

Edith Dorn (Langenrohr)

Elisabeth Ottmann (Langenrohr)

50. Geburtstag

Siegfried Grinninger (Langenrohr)

50. Hochzeitstag

Elfriede und Leopold Lutz (Asparn)

Elfriede und Robert Koppensteiner
(Langenrohr)

25. Hochzeitstag

Irmgard und Hermann Majewsky
(Neusiedl)

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Um für die täglichen Herausforderungen des Feuerwehrdienstes jederzeit gerüstet zu sein, bedarf es einer eingehenden, aufbauenden und laufend aktualisierten Ausbildung in allen Bereichen des Feuerwehrwesens.



Foto: A. Steinhauser

Die Kameraden BI Ralph Brandstetter (FF Langenrohr), BI Roland Bogner (FF Langenschönbichl) und SB Philipp Blaim (FF Asparn) stellten sich nach wochenlangen intensiven Vorbereitungen einer der schwierigsten und aufwendigsten Prüfung des Feuerwehrwesens und erlangten das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD, die sogenannte Feuerwehr-Matura. Herzlichen Glückwunsch!

Florianimesse

Pfarrer Anton Aichinger gestaltete die Florianimesse gemeinsam mit den Gemeindefeuerwehren aus Langenrohr, Asparn und Langenschönbichl. Der Kirchenchor sorgte für die musikalische Umrahmung.



Foto: A. Steinhauser



Abschnittsfeuerwehrtag

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 26.3.2010 in Sieghartskirchen wurde unserem Zugskommandanten HBM Leopold Liebl das Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Bezirksfeuerwehrtag

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 9.4.2010 in Grafenwörth wurde unser LM Karl Heim für seine 40-jährige Tätigkeit bei der FF Asparn ausgezeichnet.



zum 85. Geburtstag
Auguste Stix
(Langenschönbichl)



zum 90. Geburtstag
Anna Matouschek
(Langenrohr)



zur
Goldenen Hochzeit
Anna und Johann
Simetzberger
(Neusiedl)



zur Goldenen Hochzeit **Maria und Ferdinand Zöchbauer** (Neusiedl)

HOCHZEITEN



Wir wünschen viel Glück den Brautpaaren:

Andrea Dam und Thomas Griesmayer (Langenrohr)

Veronika Thomaso und Roman Stadler (Langenrohr)

Stefanie Marschall und Ing. Leopold Fidler (Langenschönbichl)

Adelheid Jaklitsch und Andreas Heim (Asparn)

Mag. phil. Juliane Mostbauer und Ing. Rainer Tille (Langenschönbichl)

Eunike Hude und Christian Menda (Langenrohr)

Maria Niklos und Johannes Hagenmüller (Langenschönbichl)

Waltraud Schwetz und Karl Schwetz (Langenschönbichl)

Sandra Ehrnhofer und Leopold Trinkl (Langenrohr)

Michaela Herzel und Karl Gapmann (Langenrohr)

GEBURTEN



Wir freuen uns mit den Eltern über den Familienzuwachs:

Alexander – Sandra und DI(FH) Gerald Schiefer (Langenrohr)

Nico – Tanja Friedrich und Thomas Ries (Asparn)

David – Rada und Zoran Stanojevic (Langenrohr)

Luisa – Anita Zach-Krapfenbauer und DI Martin Krapfenbauer (Asparn)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen, bitten wir Sie um schriftliche Mitteilung an das Gemeindeamt.

STERBEFÄLLE



Wir trauern um unsere Toten ...

Karola König (Langenrohr)

Johann Ginner (Langenschönbichl)

Johann Pasek (Asparn)

Brigitte Buresch (Langenrohr)

Josef Sieberer (Langenschönbichl/
Zwentendorf)

Katharina Zettl (Asparn)

Die Seite für unsere Kleinen

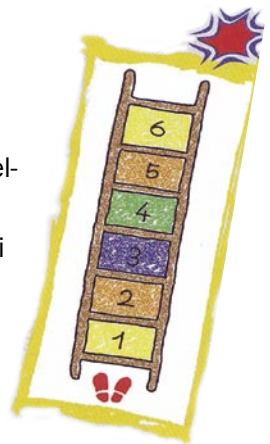


Hurra Ferien!

Hüpfspiel mit Hindernissen

Ihr braucht: einen Stein und Kreide – **Mitspielen können:** beliebig viele

Zu Beginn male auf dem Boden 10 Quadrate, so dass eine Leiter entsteht. Die einzelnen Quadrate müssen so groß sein, dass eure Füße hineinpassen. Die Reihenfolge der Spieler zählt ihr aus. Nun hüpfte die Leiter hoch und zurück auf einen Bein, dabei liegt der Stein auf dem Handrücken. Lege dann den Stein auf die Schulter, auf den erhobenen Fuß oder wohin du sonst noch willst. Wer auf eine Linie springt, oder wem der Stein herunterfällt, setzt aus und stellt sich hinten an. Wenn er wieder an der Reihe ist, beginnt er an dem Quadrat, wo er aufgehört hat.



Das Brückenspiel

Die zwei größten, die das Brückentor bilden, machen sich heimlich aus, wer von ihnen der Engel und der Teufel ist. Dann geben sie sich Decknamen, z.B. Sonne und Mond. Sie reichen sich nun beide Hände, halten sie aber zunächst geschlossen. Die übrigen Kinder stellen sich vor dem Tor in einer Reihe hintereinander auf. Die Brückenkinder, die zugleich die Torwächter sind, beginnen den Dialog:



Wächter: „Wo wollt ihr hin?“ – **Kinder:** „*Wir wolln lange Bruckn fahrn!*“

Wächter: „Die Bruckn ist gebrochen.“ – **Kinder:** „*Wir wolln sie wieder machen!*“

Wächter: „Mit was, mit was, mit was?“ – **Kinder:** „*Mit lauter Gold und Edelstein!*“

Wächter: „So fahrt hinein, so fahrt hinein! Der Letzte muss gefangen sein!“



Nun heben die Wächter die Hände: Das Brückentor ist offen, die Kinder ziehen hindurch. Beim letzten Wort des Liedtextes senken die Brückenkinder die Hände über dem Kind, das gerade durch das Tor wollte. Flüsternd wird es gefragt: „Willst du zur Sonne oder zum Mond?“ Es muss sich entscheiden und sich hinter dem betreffenden Torwächter anstellen, ohne zu wissen, ob es hinter dem Engel oder hinter dem Teufel steht. Dann geht es weiter, bis alle gefangen sind. Gewinner sind die Kinder, welche sich hinter dem Engel gestellt haben.

Veranstaltungs-Vorschau

bis 4. Juli **Heuriger Fam. Josef Holzer**, Langenrohr
1. bis 12. Juli **Heuriger Fam. Thomas Marschall**, Langenschönbichl
5. Juli **Beginn des Ferienspiels**
10. Juli **Grillfest ÖKB**
12. bis 18. Juli **Mixed- und Herrendoppel Tennis-Turnier**
15. bis 25. Juli **Heuriger Fam. Josef Baumühlnr**, Langenrohr
18. Juli **Kuhroulette der ÖVP**
29. Juli **Fahrt/Seefestspiele Mörbisch**
30. Juli bis 1. August **Sportfest** in Langenrohr
5. bis 22. August **Heuriger Fam. Josef Holzer**, Langenrohr
14. August **ÖKB Tagesausflug**
15. August **Radwandertag** des VSV Neusiedl

15. August **Kräutersegnung** in der Pfarrkirche
26. August bis 12. September **Heuriger Fam. Karl Henninger**, Langenrohr
4. September **Ferienspiel Abschlussfest**
4. September **Herbstfest GH Ehn**, Langenschönbichl
7. September **Seniorentreff** im Gemeindesaal
12. September **Dirndlgwandsonntag**
19. September **Bauernmarkt** in Langenrohr
21. September **Seniorentreff** im Gemeindesaal
23. September bis 4. Oktober **Heuriger Fam. Thomas Marschall**, Langenschönbichl
26. September **Erntedankfest** in der Pfarrkirche
Jeden Di bis Sa **Heuriger Fam. Josef Schmatz**, Langenrohr